





**Wetterlage und Wetterentwicklung:** In der von Skandinavien nach Deutschland einströmenden Kaltluft wechselte am Donnerstag nachmittag und am Freitag vormittag die Bewölkung sehr rasch. Vereinzelt kam es auch zu leichten Regenschauern.

Da das Hochdruckgebiet über dem Ostatlantik und den britischen Inseln für Mitteleuropa wetterbestimmend bleibt, tritt zunächst keine wesentliche Änderung des herrschenden Witterungscharakters ein. Von der Nordsee und Südnorwegens wird eine Störung nach Südosten gesteuert, die unserem Gebiet am Sonnabend zeitweise stärkere Bewölkung und vereinzelt auch etwas Regen bringen wird. Eine wesentliche Temperaturänderung tritt nicht ein.

Für die nächsten Tage ist eine durchgreifende Wetterumgestaltung nicht zu erwarten.

**Vorhersage für Sonnabend, ausgegeben am Freitag um 12 Uhr:** In Mitteldeutschland bei schwachen bis mäßigen Winden um West wechselnde, zeitweise stärkere Bewölkung. Im Norden und an den Mittelgebirgen etwas Regen. Höchsttemperaturen zwischen 22 und 24 Grad, Nachttemperaturen um 12 Grad.

**Weitere Aussichten:** Fortbestand des wechselhaften und mäßig warmen Wetters, zeitweise kühl. Geringe Niederschlagsneigung.

Dr.